

Frischwasserstationen ideal bei Sanierungen

Ein grosser Teil des Gebäudeparks in der Schweiz ist in die Jahre gekommen, und es stehen Sanierungen – vor allem im Bereich der Haustechnikanlagen – an. Wir werden oft mit der Frage konfrontiert, ob Frischwasserstationen für Sanierungen einsetzbar sind.

Die Antwort ist ja. Das AES-Wärmeerzeugungssystem (AES-WEZ) in verschiedenen Variationen eignet sich nicht nur für Neubauten, sondern vor allem für Sanierungen aller Art von Klein- bis Grossanlagen. Mit einer von AES ausgelegten Frischwasserstation Marke Sailer ist im anlagespezifisch konzipierten AES-WEZ die Warmwasseraufbereitung auf modernstem Stand der Technik und vor allem zukunftsfähig.

Kein stagnierendes Wasser

Im Sanierungsobjekt sind in der Regel die Trinkwasserleitungen überdimensioniert. Dies hat bei hohen WW-Temperaturen zur Folge, dass in den Leitungen geringe Fließgeschwindigkeiten vorhanden sind. Dieser Umstand wirkt sich negativ auf die Trinkwasserhygiene aus. Durch die Lagerung der WW-Wärmeenergie im Heizungswasser des Schichtenspeichers ist es durch den Einsatz einer Frischwasserstation möglich, die WW-Temperatur zu senken. Resultierend daraus ergibt sich in den Rohrleitungen eine höhere Fließgeschwindigkeit. Ein hygienischer Grundsatz im Bereich des Trinkwassers ist, dass es kein stagnierendes Wasser in der Trink-

wasserinstallation gibt. Durch speziell von AES konzipierte WW-Zirkulationssysteme ist das Trinkwasser durchgehend während 24 Stunden in Bewegung, wodurch zu 100 % stagnierendes Trinkwarmwasser vermieden wird.

AES-Zirkulationssystem

Durch diese Zirkulationssysteme – mit dem Schichtenspeicher als Herzstück des AES-WEZ-Systems – werden Durchmischungen im Energiespeicher komplett vermieden; eine Erwärmung im unteren Teil des Speichers ist durch die Zirkulation nicht möglich. Vielfach verfügen ältere, zur Sanierung anstehende Bauten schon über ein Zirkulationsnetz. Durch die Vermeidung von stagnierendem Trinkwasser, der Erhöhung der Fließgeschwindigkeiten und dem Einsatz eines AES-Zirkulationssystems, in Kombination mit einem Schichtenspeicher, sind Frischwasserstationen Marke Sailer von 20–800 l/min die optimalste Lösung für die Erneuerung des WW-Systems in alten zur Sanierung anstehenden Bauten jeglicher Art und Grösse. Bei Sanierungsbauten mit einem Begleitheizband an der Trinkwarmwasserleitung ist es aus hygienischer Sicht umso wichtiger, das WW-Volumen zu eliminieren und die Wärmeenergie in den Heizungsspeicher zu verschieben und das WW im Durchlauferhitzer-Prinzip mit einer Frischwasserstation zu erzeugen. Durch die AES-spezifische Auslegung der Frischwasserstationen können auch höhere WW-Temperaturen von über 60 °C mit einer minimalsten primären Heizungswassertemperaturüberhöhung von 1–2 °C erheblich energieeffizienter als mit herkömmlichen Boiler-Lösungen

Über 20 Jahre Erfahrung im Einsatz von Frischwasserstationen und von Wärmeschichtenspeichern

AES realisiert ausschliesslich Warmwasser- und Heizungssysteme, die auf tiefem Temperaturniveau betrieben werden können. Dabei arbeitet AES mit den patentierten Frischwasserstationen und Wärmeschichtenspeichern von Sailer.

AES und Sailer können gemeinsam auf eine über 20-jährige Erfahrung im Einsatz von Frischwasserstationen und Wärmeschichtenspeichern zurückblicken.

Sailer GmbH ist die einzige Herstellerin, die dank ausgereifter Plattenwärmetauscher-Technik Frischwasserstationen mit Zapfleistungen von 20–800 l/min produziert.

Sailer-Frischwasserstationen von AES bieten viele Vorteile:

- hygienische Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip
- vollautomatische thermische Desinfektion
- grosse Wirtschaftlichkeit – gerade bei unterschiedlichem Zapfverhalten
- keine Bevorratung von Trinkwasser
- konstante Bezugstemperatur dank innovativer und patentierter Pumpentechnik

Sailer-Frischwasserstationen von AES werden aufgrund der hohen Zuverlässigkeit und der damit verbundenen Sicherheit für den Anlagebetreiber auch bei sensiblen Anwendungen in Sportstätten, Schulen, Hotels, Pensionen, Kliniken, Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen erfolgreich eingesetzt.

Speicher werden standardmässig in den Grössen bis 3000 Liter angeboten. Massgeschneidert können Speicher bis zu 100.000 Liter gebaut oder auch vor Ort zusammengeschweisst werden.

AES Alternative Energie Systeme GmbH bietet Frischwasserstationen mit Zapfleistungen von 20–800 l/min an.



erzeugt werden, was für den Einsatz im Sanierungsbau spricht.

Anlageoptimierung

Durch den Einsatz eines AES-WEZ kann die Haustechnikanlage maximal optimiert werden. Das AES-WEZ mit integriertem Regler Master kann bis zu fünf dt-gesteuerte Heiz-, bzw. Kältegruppen, aktive und passive Kühlung, Frischwasserstation, jegliche Art von Wärmeerzeuger und Solaranlagen jeder Grösse regulieren. Das AES-WEZ eignet sich sehr gut für Sanierungen, und die Anlage wird maximal optimiert betrieben.

Weitere Informationen:

**AES Alternative Energie Systeme GmbH
SAILER-Kompetenzzentrum Schweiz
und Liechtenstein**

Langäulstrasse 9, 9470 Buchs
Tel. 081 523 00 11, Fax 081 523 00 12
www.aesgmbh.ch, kontakt@aesgmbh.ch